



Fotos: Herbert Bambergler, Thomas Zimmermann

# Ein Feuerwerk an regionalen Glanzlichtern

Der 16. Regionaltag der Bürgerinitiative pro Region reihte sich nahtlos in die Reihe erfolgreicher Festivals ein. Knapp 15 000 Besucher genossen das bunte Programm und einen besonderen Tag in Tauberbischofsheim.

**D**er Morgen des 9. Juni ließ Böses erahnen. Kurz vor neun Uhr öffnete der Himmel seine Schleusen. Wenig später machte der Sonderzug der Westfrankenbahn auf seinem Weg von Waldenburg nach Tauberbischofsheim im Heilbronner Bahnhof Station. Rund 60 Mitglieder von pro Region mit dem Vereinsvorsitzenden Jochen K. Kübler, IHK-Präsident Harald Unkelbach und den Bundestagsabgeordneten Annette Sawade und Josip Juratovic nutzen die Gelegenheit der entspannten An-

reise. Axel Gross vom Eisenbahnverein Öhringen und der Chef der DB-Tochter Westfrankenbahn, Gerd Hutterer, hatten die Fahrt perfekt organisiert. Bei Musik, Snacks und guten Gesprächen kamen die pro-Mitglieder gut gelaunt in Tauberbischofsheim an. Der guten Laune konnte auch der Regen nichts anhaben. „Für das Wetter ist Herr Kübler zuständig“, scherzte Bürgermeister Wolfgang Vockel, der die Zuggäste zum Rathaus geleitete, bei der offiziellen Eröffnungsfeier.

Sonne folgt dem Regen Der konnte sich nicht beschweren, denn pünktlich zum Fasanstich auf der großen Bühne am Marktplatz schien bereits die Sonne und so blieb es bis zum Abend, zur Freude der vielen Besucher. Festrédner Peter Hauk, hatte in seiner Rede die Stärke des ländlichen Raumes und der Region Heilbronn-Franken beschworen. „Die



Vielfalt, Lebenskraft und Leistungsfähigkeit machen den Reiz des ländlichen Raumes aus“, so der Chef der CDU-Landtagsfraktion in Stuttgart. Als nach dem Festakt Jochen K. Kübler das erste Bierfass anstach und erstmals die Sonne schien, strahlten dann Akteure und Zuschauer um die Wette. „Das muss an

„Der ländliche Raum bietet Vielfalt, Lebenskraft und Leistungsfähigkeit.“  
Peter Hauk

pro Region liegen“, scherzte der Vorsitzende von pro Region.

Am Nachmittag strömten dann die Menschen von allen Seiten auf den Tauberbischofsheimer Marktplatz, wo auf der Bühne das bunte Programm mit regionalen Künstlern, Sportlern und Akrobaten ablief. Am Stadteingang lockte der Flohmarkt die Besu-

cher an, und die freiwillige Feuerwehr Tauberbischofsheim führte ihre hochmodernen Fahrzeuge vor. Im Kurmainzischen Schloss hieß es Mundart und Musik, und am Ende der Fußgängerzone hatten die Kinder viel Spaß bei „Kinderturnen on Tour“. „Es sind ja richtig viele Leute unterwegs, alle strahlen, das macht richtig Spaß“, freute sich Lothar Ries aus Tauberbischofsheim über so viel Leben in seiner Stadt. „Mir gefällt es hier sehr gut“, meinte Werner Münster aus Beilstein ganz im Süden der Region. Er ließ sich auch von der weiten Anreise nicht abschrecken, genauso wenig wie Yvonne Sahin aus Neuenstein. „Die Stadt ist sehr schön, und es war sehr nett hier. Ich kann mir gut vorstellen, im nächsten Jahr wiederzukommen“, sagte sie. Dann geht es am 27. Juli in die Salzsiederstadt Schwäbisch Hall. Ein Termin, den man sich vormerken sollte. *Thomas Zimmermann*

